

Technische/r Assistent/in für medizinische Gerätetechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre/schulische Ausbildung an Berufsfachschulen

(landesrechtlich geregelt)

Lernorte: Berufsfachschule

Wie sieht der Beruf aus:

Assistenten und Assistentinnen für medizinische Gerätetechnik mit Schwerpunkt Medizinprodukteberatung informieren über die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Artikel, z.B. Ultraschallgeräte oder Patientenüberwachungssysteme, geben Auskunft zu technischen und betriebswirtschaftlichen Daten und beraten medizinisches Fachpersonal zur technischen Praxisausstattung.

Im Schwerpunkt Instandhaltung medizinischer Geräte und Systeme warten sie diese und halten sie instand. Sie weisen in den sachgemäßen Betrieb ein, führen sicherheitstechnische Kontrollen durch, überprüfen defekte Geräte und reparieren diese.

Sie sind in der Geräteherstellung, -entwicklung, im Kundenservice und Vertrieb tätig.

Arbeitsorte:

Hersteller medizinischer Geräte, Krankenhäuser, medizintechnischer Fachhandel.

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Umsicht ist Voraussetzung, um z.B. bei Reparaturarbeiten von Röntgengeräten Strahlenschäden zu verhindern. Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt sind wichtig, um z.B. durch regelmäßige Wartungen den sicheren Betrieb von medizinischen Geräten zu gewährleisten. Unerlässlich ist Lernbereitschaft, um sich ständig neues Wissen anzueignen. Für die Reparatur der meist sehr komplexen Geräte ist handwerkliches Geschick und technisches Verständnis notwendig. Englischkenntnisse sind zum Verstehen der Anleitungen Voraussetzung.

Geld während der Ausbildung:

Keine Ausbildungsvergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren. (nicht in Berlin).

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Mittlerer Bildungsabschluss.

Alternativen:

Alternativberuf mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten ist Elektroniker/in - Geräte und Systeme.